Prachtvolles Weihnachtsgeschenk
für Familien.
So lange Vorrath, liefern wir:
„Neue Illustrirte Zeitung",
„Illustrirtes Familienblatt,
Jahrgang 1876 und 1877. Jeder Jahrgang enthält 52 Nummern in großt Folio mit gegen 500 der prachtvollsten Illustrationen, insbesondere Tages-Ereignisse (russisch-türkischer Krieg rc.), vielen vorzüglichen Romanen, Novellen, Erzählungen, Reisen u. s. w. Anstatt des Ladenpreises von 16 Mark pro Jahrgang
jetzt pro Jahrgang nur 3 Mark.
Noch niemals ist ein so schönes Werk zu solchen Spottpreisen ausgeboten worden.
Die Ansicht ist gern gestattet.
Ernst Zieger,
Windmühlenstraße 36.

Alfred Dietz,
Grimma'scher Steinweg 3.
= 10 =
Bilderbücher und Jugendschriften, für Kinder im Alter von 2—10 Jahren passend, — Ladenpreis circa 15 Mark — liefere, so lange Vorrath, für nur
= 3 Mark, =
Alfred Dietz, Grimma'scher Steinweg 3.

Die berühmten
Deutschen (Stuttgarter) Bilderbogen
liefere, so lange Vorrath, complet — schwarz — 350 Bogen in eleg. Halbleinwandmappe
anstatt 25 Mark für nur 8 Mark.
Einzelne Buch — ohne Mappe — à 25 Bogen liefere
anstatt 2½ Mark für nur 90 Pf.
Alfred Dietz,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Weihnachts-Geschenke:
Teppiche, Bett- und Paltvorlagen,
Tischdecken, Reisedecken,
Angora-Felle, weisse Gardinen
in großer Auswahl
Extra billig
eine Partie Tischdecken und Teppiche, darunter Brüsseler Salon-Teppiche, Tapestry und Plüsch,
Prima-Qualité.
G. H. Schrödter,
Neumarkt Nr. 23,
Fabriklager in Möbelstoffen und Teppichen.

Schreibmappen,
Schreib-Albums, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge, Reisezeuge,
Bilderbücher, Farbkasten,
Federkästen, Schreibebücher, Stahlfedern, Christbaum-Verzierungen, Modellir-Cartons,
Rob. Koppisch, Reichsstr. 10.

R. B. 347.)
Richard Wigand
11. Klostergasse 11.
empfiehlt zu billigsten Preisen
Garnituren, Kragen, Manchetten,
Schleifen, Cravatten, Fichus etc. als praktische
Weihnachts-Geschenke.

Prima-Waare Double-Floconnées
Sammgarne u. Buckfins für Herren u. Damen zu Fabrikpreis. J. A. Wertheim, Brühl 74.

Einen Posten seiner moderner handgestickter Garnituren empfehle zu außergewöhnlich billigen Preisen
Conrad Richter,
19. Passage Steckner 19.

Weihnachts-Ausstellung. Billigster Einkauf wegen Aufgabe des Detailgeschäfts aller Neuheiten in Leder, Galanteriewaaren, Comptoirrequisiten u. Attrapen, Stschon v. 10 ₰ an, sowie schuloserschriften Schreibebücher u. alle nur denkbaren Artikel der Papier- u. Buchbinderbranche für Schule u. Hausbedarf. M. Apian-Benewitz, Buttiners Hall, früher Reichsstr., jetzt nur Markt 8. Das Engrosgeschäft bleibt fortdauernd in Barth Hof ebend.

Chocolat Suchard
empfiehlt in allen Qualitäten
Leopold Lyssow,
Steckner-Passage.

Lager
von feinem
Rum, Arac & Cognac
bei Franz Voigt Gr. Steinweg Nr. 9.

Caves de France, Reichsstr. 5, Weinhandlung zur Einführung chemisch untersuchter, reiner franz. Weine. Tägl. Table d'hôte v. ½1-3 Uhr à Cour. ℳ 1,50, im Abonn. ℳ 1.30 incl. ½ Liter Wein. Heute Menu: Sago-Suppe, Schoten, Carotten m. Schweinscoteletten, Boeuf à la mode, Compot, Salat, Pudding à la national mit Punsch-Sauce, Butter und Käse. Frische Austern per Dtzd. 90 ₰.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten:
1. K. Telegraphenamt I.: Kleine Fleischergasse 5.
2. K. Postamt 1 (Augustusplatz).
3. K. Postamt 2 (Leipzig-Dresdner Bahnhof).
4. K. Postamt 3 (Bayerischer Bahnhof).
5. K. Postamt 4 (Mühlgasse).
6. K. Postamt 6 (Weststraße).
7. K. Postamt 7 (Ranstädter Steinweg).
8. K. Postamt 8 (Eilenburger Bahnhof).

Das K. Telegraphenamt I. ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (Zweig-) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postschaltern.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Bureaustunden: Wochentags von 9 Uhr Vormittags bis ½4 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Vormittags. Briefe rc. nur Leipzig, Postamt I.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Volksbibliothek II. (1. Bürgerschule) 7—9 U. Ab.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—8 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.

Tel Berchis's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt und Mikroskopisches Institut. Permanente Ausstellung Schulstraße 6.

Kunst-Gewerbe-Museum und **Vorbilder-sammlung für Kunst-Gewerbe**, Thomaskirchhof 20, Sonntag 10—1, Montag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Mittags unentgeltl. geöffn. — Unentgeltl. Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbl. Arbeiten an allen Wochentagen Mittags ½12—½1 Uhr.

Das Zoologische Museum im Augusteum ist jeden Mittwoch von ½10—½12 Uhr und Sonntags von 11—½2 Uhr geöffnet.

Bibliothek des Vereins f. Erdkunde, Grimm. Steinw. 46, II., geöffn. Dienstags u. Donnerstags v. 11—1 Uhr.

Schützenhaus. Täglich Weihnachts-Ausstellung, siehe Inseratentheil.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof tägl. geöffn.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei
18 Schützenstrasse. **Gustav Krieg.**
Gummi-Waaren-Bazar,
5. Petersstrasse 5.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei Zachiesche & Köder, Königsstrasse Nr. 25.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. P. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Teppichfabrikate und **Decken**
Kriele & Klewitz, Katharinenstr. No. 3.
prämiirt 1878.

Neues Theater.

(317. Abonnements-Vorstellung, I. Serie, grün.)
Zum elften Male:
Doctor Klaus.
Lustspiel in 5 Acten von Adolph L'Arronge.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Hr. Eichenwald.
Julie, dessen Tochter	Frl. Hartmann.
Max von Boden, deren Gatte	Hr. Ellmenreich.
Dr. Ferdinand Klaus	* * *
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Fr. Senger.
Emma, deren Tochter	Frl. V. Tullinger.
Referendarius Paul Gerstel	Hr. Gedckel.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Fr. Spitzeder.
Ludowski, Kutscher, bei Dr. Klaus	Hr. Schubert.
Auguste, Dienstmädchen, bei Dr. Klaus	Frl. Mertens.
Frau von Schlingen	Fr. Schubert.
Anna	Frl. Gradner.
Behrmann	Hr. Sommerstorf.
Colmar, Bauern	Hr. Broda.
Jacob, Bauern	Hr. Salomon.
Eine Kammerjungfer	Frl. Röder.
Ein Stubenmädchen	Frl. Arndt.
Eine Köchin. Ein Kutscher.	Ein Lohndiener.

* * * Dr. Ferdinand Klaus — Dr. August Förster.
Nach dem 2. und 3. Acte findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 50 ₰, Gesperrtes Parterre 2 ℳ, Parquet 3 ℳ, Parterre-Logen: ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittelbalcon, Vorder Reihen 5 ℳ, Mittelbalcon, Mittel-Reihen 4 ℳ, Mittelbalcon, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seitenbalcon 4 ℳ, Balconlogen: ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-logen im ersten Rang: ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ, Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des ersten Ranges: ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰, Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰, Zweiter Rang: Seitenplatz 1 ℳ 25 ₰, Zweiter Rang: Stehplatz 1 ℳ, Dritter Rang: Mittelplatz 75 ₰, Dritter Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im dritten Rang 1 ℳ Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Altes Theater.

Anfang 5 Uhr.
Weihnachts-Kindervorstellung.
Zu ermäßigten Preisen.
Die sieben Raben
und
Die treue Schwester.
Romantisches Zaubermärchen mit Gesang und Ballet in 4 Acten und 13 Bildern von Emil Pohl.
Musik von G. Lehnhardt.

1. Act.
1. Bild: **Feenhain.**
2. Bild: **Eis-Decoration** (Winterlandschaft).
3. Bild: **Rittersaal.**

2. Act.
4. Bild: **Im Burghof.**
5. Bild: **Schlafgemach.**
6. Bild: **Burg.**

3. Act.
7. Bild: **Wald.**
8. Bild: **Kriegszelt und Burgruine.**
9. Bild: **Kerker.**
10. Bild: **Rosenhain.**
11. Bild: **Feentempel.**

4. Act.
12. Bild: **Das Hochgericht.**
13. Bild: **Apotheose** (Feenhain).
(Nach Schwind gemalt.)

Bilder- und Blumen-Vorhang vor dem ersten Bilde.

Personen:

Die Feenkönigin		Frl. Forrest.
Fee Frauenwerth		Frl. Knauff.
Liebseelchen, deren dienstbarer Geist		Frl. v. Januschowsky.
Raubart, ein mächtiger Geist		Herr Prechtler.
Gaugraf Walter von Felsenburg		Hr. Senger.
Rosalinde		Frl. Reichenbach.
Edwina, Landgräfin		Fr. Western.
Rekkebert, deren Kanzler		Hr. Tietz.
Scherf von Brechtel, deren Vasall		Hr. Mauthner.
Gramsalbus, ein Einsiedler		Hr. Rotter.
Rollo, Kellermeister		Hr. Ulbrich.
Cunibert, Hans, Orte, Melitta, Bogenschützen	des Grafen Walter	Hr. Bürgin. Hr. Salomon. Frl. Caspari. Frl. Graichen.
Käthe, Magd		Frl. Müller.
Erste, Zweite, Magd		Frl. Mertens. Frl. Röder.
Erster, Zweiter, Dritter Landsknecht		Hr. Hermuth. Hr. Ott. Hr. Krüger.
Blandine, Edwina's Zofe		Frl. Gradner.
Fließmund, Frohnvoigt		Hr. Schwendt.
Der Henker		
Der Büttel		

Feen. Gnomen. Waldgeister. Spukgestalten. Armbrustschützen. Krieger. Knappen. Schloßgesinde. Feenkinder. Die sieben Brüder Rosalinden's. Die beiden Kinder des Grafen Walter.

Vorkommende Tänze und Gruppirungen componirt vom Balletmeister Josef Gyurian, ausgeführt von Frl. Milde, Frl. Suter, dem gesammten Balletpersonale und den Eleven.

Nach dem 3., 6. und 11. Bilde findet je eine längere Pause statt.

Ermäßigte Preise der Plätze:
Parterre 75 ₰, Parquet 1 ℳ 50 ₰, Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 1 ℳ 50 ₰, Orchester: Ein einzelner Platz 1 ℳ, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ, Amphitheater: Sperrsitz 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater: ungesperrt 1 ℳ, Erster Rang: Sperrsitz 1 ℳ 50 ₰, Erste Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ, Erster Rang: ungesperrt 85 ₰, Zweiter Rang: Sperrsitz 75 ₰, Zweite Rang-Logen: Ein einzelner Platz 75 ₰, Dritter Rang: Mittelplatz 40 ₰, Dritter Rang: Seitenplatz 25 ₰.
Einlaß ½5 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende nach ½8 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater.
Freitag, 20. December. (318. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, roth): **Don Juan.**
Sonnabend, 21. December. (319. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß.) Zum fünften Male: **Haus Fourchambault.**

Altes Theater.
Freitag, 20. December, Neu einstudirt: **Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

Theater-Anzeige.
Die nächste Aufführung von Richard Wagner's: **„Das Rheingold"** und **„Die Walküre"** ist folgendermaßen festgesetzt:
25. December **„Das Rheingold."**
26. „ **„Die Walküre".** (Mit aufgehobenem Abonnement).
Die Ausgabe der Billets zu diesen Aufführungen finden täglich von 1 Uhr Mittags bis 3 Uhr Nachm. an der Tageskasse des Neuen Stadttheaters statt.
Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater.
Sophienstraße 6.
Donnerstag den 19. December 1878.
Madame Herzog
(L'Archiduc).
Operette in 3 Acten von J. Offenbach.
Casse 7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.

Vaudeville-Theater.
(Hôtel de Pologne.) (Dir. J. Dressler.)
Donnerstag 19. Decbr. 1878: **Unter dem Weihnachtsbaum.** — **Schulmeister und Näherin.** — **Pascha Nattaschingratta.** Anfang 8 Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin fr. *4, 15 — *9, 10. B. — 9, 35. B. — 2. 5. N. — N. 6, 27 — 6, 20. N. — *9, 5. N.
B. Nach Magdeburg via Herbst: *4, 15, fr. 9, 25. B. — 2. 5. N. — 6, 20. N. — *8, 40. N.
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4, 15, fr. — *7. B. — *10. 40. B. — 12. 30. N. — 1. N. — 4. 30. N. — 6. 25. N. (nur bis Halle). — *8, 45. N. — 10. N. — 11. N. (nur bis Halle).
Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: *12. 10. fr. — 4. 30. fr. — *6, 35. B. — 9. 5. B. — 12. 30. N. — 3. 30. N. — *6. 10. N. — 6. 25. N. — 10. 40. N. (bis Zwickau).
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 11. 20. B. — 3. 5. N. — 8. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. B. — 12. 30. N. — 6. 25. N.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Leipzig-Riesa: 5. 10. fr. — 7. 30. B. — *9. 10. B. — 11. 30. B. — 3. 5. N. — 7. 10. N. — *7. 45. N. — *9. 50. N.
B. Linie Leipzig-Döbeln: 7. 20. B. — 11. 45. B. — 2. 15. N. — 4. 45. N. — 8. 15. N. (bis Rosswein).
Thüringischen Bahn: A. Linie Leipzig-Corbetha-Gerstungen: 5. 30. fr. — *7. 40. B. — 9. 55. B. 1. 30. N. — 5. 45. N. (bis Eisenach). — 8. 45. N. (bis Weißenfels).
— *10. 45. N. — 10. 55. N. (bis Markranstädt).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 46. fr. — 11. 5. B. — 4. 5. N. — 8. 55. N. (bis Gera).
C. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz 6. 46. B. — 11. 5. B. — 4. 5 N.
Leipzig-Eilenburger Bahn: Richtung: Falkenberg-Elsterwerda, Kohlfurt, Breslau, Guben, Frankfurt, Posen, Eydtkuhnen, Petersburg 8. 38. B. — *2. N. — Richtung: Cottbus, Sorau, Breslau 8. 38. B — *2. N. — Richtung: Berlin via Dobrilugk 8. 38. B. — *2. N. — 7. 41. N. (bis Falkenberg).

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 8. 48. — 10. 36. B. — *11. 38. B. — 4. 59. N. — *6. 15. N. — *11. 18. N.
B. Von Magdeburg via Herbst 8. 46. B. — 10. 36. B. — 1. 48. N. — *5. 15. N. — *11. 18. N.
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. 55. (von Halle) — *8. 50. B. — 11. B. — 2. 30. N. — *2. 45. N. — 6. 44. N. — *7. 31. N. — *9. 30. N. — 11. 30. N.
Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 35. fr. — 8. 10. B. — *8. 36. B. — 9. 49. (von Zwickau). — 12. 35. N. — 4. 11. N. — 6. 50. N. — *8. 3. N. — 10. 4. N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. B. — 2. 44. N. — 5. 56. N. — 11. 35. N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 10. B. — 12. 35. N. — 6. 50. N.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Dresden-Riesa: 2. 6. fr. — *6. 35. fr. — 9. 54. B. — 10. 25. B. — 2. 41. N. — 5. 20. N. — *8. 28. N. — 10. 39. N.
B. Linie Dresden-Döbeln: 8. 8. B. (von Rosswein) — 11. 58. B. — 4. 16. N. — 7. 15. N. — 9. 39. N.
Thüringischen Bahn: A. Linie Gerstungen-Corbetha-Leipzig: *4. 44. fr. — 5. 46. fr. (von Markranstädt). — 7. 56. B. (von Weißenfels). — 10. 57. B. (von Eisenach). — 1. 41. N. — 6. 9. N. — *9. 25. N. — 11. 11. N.
B. Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 31. B. (von Gera). — 11. 26. B. — 5. 21. N. — 9. 9. N.
C. Linie Weischlitz-Plauen-Wolfsgefährt-Gera-Greiz-Zeitz-Leipzig: 11. 25. B. — 5. 21. N. — 9. 9. N.
Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. B. — 12. 20. N. — *6. 42. N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.
Versteigerungen.
Am **19. December** Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht eine große Anzahl Möbel, Matratzen, Vorhänge und Decken, sowie ein Pianino.
Am **4. Januar** Vorm. 10 Uhr die zur Concursmasse des Kaufmanns Gustav Emil Winzer hier gehörigen Waarenvorräthe und die Ladeneinrichtung, als: ein Ladentisch, ein Waarenregal mit Schubladen, mehrere kleine Regale, eine Tafel- und eine Balkenwaage, ein Eisladen, div. Bierflaschen, mehrere leere Kisten und Kübel, ingleichen eine große Quantität Zucker-Raffinad, mehrere Packete Cigarren, 30 Pfund große Graupen, 13 Pfund Würfelzucker, 25 Pfund türkische Pflaumen, 14½ Pfund div. Gewürz-Chocolade und dergleichen mehr im seitherigen Geschäftslocale Elisenstraße 25 parterre.

Das dem Kellner
Carl Bruno Schröter
aus Werdau gehörige Dienstbuch d. d. Königl. Gerichtsamt Werdau, den 13. Mai 1874 wurde erstatteter Anzeige zufolge verloren.
Wir bitten, das Buch im Auffindungsfalle hier abzugeben.
Leipzig, den 16. December 1878.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Trinks.

Schlitten-Auction.
Zwei hocheleganter herrschaftliche, sowie mehrere gebrauchte Schlitten bin ich beauftragt dieselben
Sonnabend den 21. Decbr.
punct ½11 Uhr
an der eisernen Bude
meistbietend zu versteigern.
(R. B. 361.) **J. F. Pohle,** Auctionator.

Bekanntmachung.
Auf Antrag des Redacteurs und Schriftstellers Herrn **Arnold Perls** in Leipzig ist der Buchhändler Herr **Wilhelm Rühl** in Reudnitz aus Anlaß der im Monat Juli 1877 im Leipziger Tageblatt erfolgten dreimaligen Veröffentlichung der mit der Aufschrift „zum Maculaturwerthe" versehenen Annonce **wegen öffentlicher Beleidigung** mit einer **Geldstrafe** von
Vierzig Mark
unter Verurtheilung zu den Kosten belegt worden, was dem rechtskräftigen Erkenntniß gemäß hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 16. December 1878.
Königliches Gerichtsamt I.
Im Auftrage:
Schreiber, A.

Pfänder-Auction.
Heute u. folg. Tage Restaurant Busch, Schloßgasse 13 b. 1 groß Posten echt Arrac in Flasch., Roth- u. Weißweine, div. Spielwaaren rc. Gustav Fischer.

Große Auction.
Donnerstag, den 19. December von früh 10 bis 12 und Nachmittags von 3 Uhr an kommen wegen Aufgabe des Geschäfts in Deutschland eine große Partie
Florentiner Marmorwaaren
meistbietend zur Versteigerung.
Reichsstraße Nr. 32 parterre.
(R. B. 349.) J. F. Pohle, Auctionator.

Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn.
Betriebs-Einnahme pro October 1878 ℳ 39845.67
im „ 1877 „ 40889.27
mithin 1878 mehr ℳ 1043.40.